

# TU GUTES UND REDE DARÜBER!

NEWSLETTER FÜR FREIWILLIGE IN DER OSTSTEIERMARK



*Willkommen zur sechsten Ausgabe des Newsletters für  
Freiwillige in der Oststeiermark.*

In der aktuellen Ausgabe stellen wir wieder zwei Initiativen aus der Oststeiermark vor: den Förderverein des Bildungshauses in St. Johann bei Herberstein **Wir für das Haus der Frauen** und die **Selbsthilfe-Gruppe Salz** (Steirische Alzheimerhilfe) für Angehörige von Menschen mit Demenz, die sich einmal im Monat in Weiz treffen.

Aus **öffentlichen Büchereien** sind **ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen** nicht wegzudenken. Diese Ausgabe des Newsletters geht darauf ein, welchen Beitrag zur „**Bildungs-Nahversorgung**“ die **Büchereien** in **oststeirischen Gemeinden** mit der **Unterstützung Freiwilliger** leisten.

Und wie gewohnt erhalten Sie **Informationen zu Förderungen** für Freiwilligenorganisationen und Vereine, **Veranstaltungshinweise** und **Tipps für (online) Fortbildungen**.

Wenn auch Sie **Ihre Initiative im Newsletter vorstellen** möchten, eine **Veranstaltung** bewerben, oder anderen Vereinen **Knowhow** bzw. **Infrastruktur** anbieten möchten, **reden wir darüber!**

Bis 28. Februar nehmen wir für die Ausgabe im März 2022 Inhalte entgegen unter:  
**freiwillig@chanceb.at**

## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN

# WIR FÜR DAS HAUS DER FRAUEN



Der 2004 gegründete Verein **Wir für das Haus der Frauen** hat eine wichtige Funktion für die **Förderung, Erhaltung und Weiterführung** des Bildungshauses der Diözese Graz-Seckau **Haus der Frauen**, dem kirchlichen AndersOrt für Bildung, Spiritualität und Auszeit.

Der **Vereinsvorstand** sowie die **Vereinsmitglieder unterstützen** das Haus der Frauen dabei **durch Spenden, Mitgliedsbeiträge** von € 15,00/Jahr, durch **ehrenamtliches Engagement** und **Bewerbung** des vielfältigen Bildungs- und Auszeitangebotes.

Mit dem **Mirjamfonds** hat der Verein die Möglichkeit **Frauen zu unterstützen**, die sich eine Auszeit und Neuorientierung im Haus der Frauen sonst kaum leisten könnten. Und das für momentane finanzielle Engpässe angebotene **„Corona-Special: 25% Ermäßigung auf Nächtigung und Verpflegung bei einer Auszeit für mich“** wurde bis 31. Jänner 2022 verlängert.



Der Verein veranstaltet laufend die sogenannte **Bausteinaktionen** mit unterschiedlichen Artikeln wie dem Kochbuch "Häferlgespräche", den beliebten Taschen aus Fairtrade-Kaffeeverpackungen, Weihnachtsbillets und Karten oder dem Trachten-Flohmarkt „Steirergwand aus zweiter Hand“.



Im Sinne der Nachhaltigkeit nähen Asylwerberinnen aus Reststoffen des Trachtenflohmarktes lustige und einzigartige Handtaschen und Beutel.



Organisiert und betreut wird diese Aktion von der **ehrenamtlichen Mitarbeiterin Franziska Eibisberger:**

"Ich bin mit dem Haus schon sehr lange verbunden. Habe Menschlichkeit, Ermutigung, Wertschätzung und Gemeinschaftsgefühl erfahren. Die vielen Begegnungen mit Gleichgesinnten sind mir Ansporn und Freude mein Engagement einfließen zu lassen."



Falls Sie sich für die Arbeit des Fördervereins interessieren oder ihm vielleicht sogar beitreten wollen, finden Sie hier die Kontaktdaten:

Kontakt und weitere Informationen zum Verein **Wir für das Haus der Frauen**  
Geschäftsführerin Mag.a Maren Pressinger-Buchsbaum  
St. Johann bei Herberstein 7 | 8222 Feistritztal  
verein@hausderfrauen.at | [www.hausderfrauen.at/einrichtung/221/ueberuns/verein](http://www.hausderfrauen.at/einrichtung/221/ueberuns/verein)

## REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN



### Was soll ich tun, wenn ein Familienmitglied Demenz hat?

Diese Frage stellen sich viele Angehörige. Die Krankheit bedeutet viel mehr als das bloße Vergessen. Die Weigerung der Erkrankten einen Arzt auszusuchen oder Hilfe anzunehmen lässt Angehörige oft verzweifeln.

Plötzlich kann man nicht mehr wie gewohnt mit dem geliebten Menschen sprechen, und es kommt immer öfter zu konfliktreichen Situationen. Das Verhalten und die **oft unverständliche Veränderung des Menschen mit Demenz** stellen eine **große Herausforderung für die ganze Familie** dar.

**Wissen über die Krankheit** und der **Austausch mit anderen Betroffenen** sind dabei **äußerst hilfreich**. Dadurch erkennt man, dass man **nicht alleine** ist. Man kann sich einmal **alles von der Seele reden** und bekommt das **Verständnis**, von Menschen, die wissen was es bedeutet Angehörige eines Menschen mit Demenz zu sein. **Tipps aus der Gruppe** helfen außerdem, einen **guten Umgang mit der Krankheit** zu finden.

**Salz Steirische Alzheimerhilfe** ist eine Selbsthilfe-Gruppe, in der sich Angehörigen in gemütlichen Gesprächsrunden austauschen können, Tipps weitergegeben werden und sich die Teilnehmer\*innen gegenseitig Mut machen.

**Salz Steirischer Alzheimerhilfe** ist auch **stolze Gewinnerin** des **steirisches Qualitätspreises Gesundheit „Salus“** 2021 in der Kategorie Gesundheitsversorgung. Das Siegervideo finden Sie [hier](#).



"Jede **Gesprächsrunde** beginnt mit einem **kurzen Wissensinput** über Themen, die bei einer Demenzerkrankung relevant sind. Danach haben alle die Möglichkeit so viel zu **erzählen** und **fragen**, wie sie möchten. **In Weiz** finden die Gesprächsrunden **jeden ersten Montag des Monats von 17:00 - 19:00** statt. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Sie finden uns **im Saal der Taborkirche Weiz am Hauptplatz 1.**"

Teresa Sallegger, Gesprächsrundenleiterin Weiz

Kontakt und weitere Informationen zu **Salz Steirischer Alzheimerhilfe**:

[www.selbsthilfe-alzheimer.at](http://www.selbsthilfe-alzheimer.at) | [info@steirische-alzheimerhilfe.at](mailto:info@steirische-alzheimerhilfe.at)

Teresa Sallegger 0664 42 71 966 | Claudia Knopper 0676 45 20 400



## REDEN WIR ÜBER EHRENAMT IN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN

---

**Öffentliche Büchereien** leisten einen **wesentlichen Beitrag** für die soziale Entwicklung, den Bildungsstand und die Kulturvermittlung in der Gesellschaft. Büchereien fungieren als Zentren für **Bildung, Information, Kultur und soziale Integration**. Sie gewährleisten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig von deren sozialer, ökonomischer und kultureller Herkunft den **freien und unmittelbaren Zugang zum Buch, zur Zeitschrift, zu digitalen Medien**.



Bibliotheken **übernehmen innerhalb des Gemeindelebens wesentliche Aufgaben**: "Sie bieten allen Alters- und Bevölkerungsgruppen Zugang zu Bildung und Information, fördern Lese- und Medienkompetenz, sind Orte der Kommunikation, der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, der Eltern- und Familienarbeit, sind Treffpunkte der Generationen und ermöglichen das Zusammenleben in Vielfalt sowie die Stärkung der Mehrsprachigkeit in der Steiermark. Bibliotheken sind längst nicht mehr nur Entlehnstellen und „Anbieterinnen geistiger Nahrung“, sondern lebendige Begegnungszentren."  
*(Bibliotheksentwicklungsplan des Landes Steiermark 2022)*

In den Bezirken **Hartberg-Fürstenfeld** und **Weiz** gibt es neben zahlreichen Schulbüchereien **jeweils 20 Öffentliche Bibliotheken bzw. Stadtbüchereien**. Als **Treffpunkte für Begegnung, Austausch, Freizeitbeschäftigung und Unterhaltung**, die auch **Raum für Bildungs- und Kulturveranstaltungen** bieten, sind sie ein wichtiger Bestandteil der „Bildungs-Nahversorgung“.

Laut BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS sind in den Öffentlichen Bibliotheken in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz **339 Personen tätig**, davon **engagieren sich 95,6% ehrenamtlich**. Sie leisten einen **wesentlichen Beitrag** dazu, dass Büchereien ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllen können.



Ihr Rüstzeug für eine moderne Bibliotheksarbeit erhalten ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen unter anderem durch den **Lehrgang für nebenberufliche und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare**, der vom BÜCHEREIVERBAND ÖSTERREICHS organisiert wird.

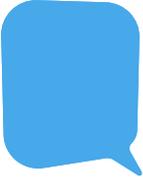
Die Ausbildung umfasst **drei Präsenzwochen im Zeitraum von etwa einhalb bis zwei Jahren**. **Voraussetzung** für die Teilnahme ist eine **etwa einjährige Tätigkeit in einer öffentlichen Bibliothek** und die Abgabe einer aktuellen Jahresmeldung. Die Kosten für Kurs und Aufenthalt werden vom BMKÖS und vom bifeb getragen.

Auch das Land Steiermark unterstützt bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

### **Weitere Informationen:**

- > [Lehrgang für nebenberufliche und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare](#)
- > [Lesezentrum Steiermark](#)

## REDEN WIR ÜBER FÖRDERUNGEN



### NPO-UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Der **NPO-Unterstützungsfonds** war zwar für das dritte Quartal 2021 geschlossen, er wurde aber **reaktiviert**, und es stehen nun weitere 125 Millionen Euro für den gemeinnützigen Sektor zur Verfügung. Das **vierte Quartal 2021** wird mit dem von 2019 verglichen. Anträge dafür können voraussichtlich ab Februar 2022 unter <https://antrag.npo-fonds.at> gestellt werden.

**Gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen** - vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften - werden **mit Zuschüssen unterstützt**.



### CALL FÜR DAS ESK PROGRAMM 2022

Das **Europäische Solidaritätskorps (ESK)** bietet **jungen Menschen** zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit sich an **Projekten und Aktivitäten** im eigenen Land oder im Ausland, die der Gemeinschaft zugutekommen, zu **engagieren**.

**Organisationen und Unternehmen** können mit Hilfe des ESK **junge engagierte Menschen für ihr Team gewinnen**. Neben den leicht zugänglichen und niederschweligen Angeboten gibt es zusätzlich finanzielle Unterstützung, die helfen soll, Barrieren abzubauen und so allen Interessierten eine Teilnahme ermöglichen. Die Fristen zur **Einreichung von Förderanträgen** liegen je nach Art der Aktivität zwischen 23. Februar und 4. Oktober 2022.

> [Weiterführende Informationen](#)



### PROJEKTFÖRDERUNG DURCH DEN FONDS GESUNDES ÖSTERREICH

Der FGÖ fördert **Aktivitäten aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Primärprävention**, denen ein umfassender Gesundheitsbegriff zugrunde liegt. Dabei ist wichtig, dass Förderprojekte gut mit lokalen und regionalen Projekten, Programmen und Strategien abgestimmt sind. **Im Jahr 2022** werden die **vier bestehenden Leitthemen** durch das **weitere Thema "Klima und Gesundheitsförderung"** ergänzt und in mehreren Förderschwerpunkten werden **Maßnahmen dazu verstärkt unterstützt**.

Der **FGÖ fördert primär befristete Pilotprojekte** der Gesundheitsförderung **zum Zweck der Anstoßfinanzierung** (in der Regel maximal drei Jahre), übernimmt also nicht die Dauerfinanzierungen von Projekten.

> [Weitere Informationen zum Arbeitsprogramm und den Förderschwerpunkten](#)



## REDEN WIR ÜBER VERANSTALTUNGEN



### 17. oder 18. Januar 2022, jeweils 15:00 - 18:00 Uhr **ONLINE WELTRETTER\*INNEN-TRAINING: ENTWICKELE DEIN LOKALES PROJEKT!**

In diesem Training erfahren junge Menschen zwischen 18 und 30, wie sie ihr eigenes **Solidaritätsprojekt im Rahmen des ESK** umsetzen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 14. 1. 2022, 12:00 Uhr

> [Link zur Anmeldung.](#)



### **SEMINARREIHE IM RAHMEN DER BILDUNGSWERKSTATT DER IGFÖ 2022**

25. Januar 2022, 15:00 - 17:30 Uhr  
**Community Building**

3. Februar 2022, 10:00 - 15:00 Uhr  
**Freiwilligenmanagement 2.0 - Junge Engagierte (online) finden und binden**

8. Februar 2022, 14:00 - 16:00 Uhr  
**Rechtliche Rahmenbedingungen in der Arbeit mit Freiwilligen -  
Recht, Haftung und Versicherung**

Die **Links zur Teilnahme** am jeweiligen Online-Vortrag werden **nach der Anmeldung** auf der Website der Interessensgemeinschaft Freiwilligenzentren Österreich (IGFÖ) versendet.

> Hier geht es [zum jeweiligen Programm und zu den Online-Formularen](#)



### 25. Januar 2022, 16:00 - 17:30 Uhr **DIGITALES FORUM FREIWILLIGES ENGAGEMENT Ein Jahr Corona: Licht und Schatten in der Freiwilligenarbeit**

Das Linzer Market Institut hat im Auftrag des Sozialministeriums und des Vereins für Freiwilligenmessen eine Studie über die **Auswirkungen der Pandemie auf das Freiwilligenengagement** durchgeführt. Die Ergebnisse der **Studie „Ein Jahr Corona: Licht und Schatten in der Freiwilligenarbeit“** unter 1254 Freiwilligen und 241 Organisationen in Österreich zeigen die enormen Auswirkungen. Anschließend an die **Präsentation der Ergebnisse** besteht im Online-Forum die Möglichkeit für **Rückfragen und Diskussion**. Um einen Zoom-Link zu erhalten, ist eine Anmeldung erforderlich.

> [Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung.](#)

